

Wiedersehen nach vielen E-Mails und Briefen

Realschule Königsberger Straße freut sich über vertraute Gesichter aus Tschechien

DELMENHORST (TBR). Tokio Hotel, Alpen und Berlin, dazu Hitler und gute Autos – zu Deutschland fällt jungen Tschechen eine Menge ein. Jedenfalls den Schülerinnen und Schülern des siebten Jahrgangs der Základní škola „Kladská“ in Prag, die seit vergangem Sonntag für sieben Tage in der Stadt weilen. Karel und die anderen nehmen an

etnem zum fünften Mal aufgelegtem Austauschprogramm mit der Realschule an der Königsberger Straße teil.

Bereits im November vergangenen Jahres waren die jetzigen Delmenhorster Gastgeber in die „Goldene Stadt“ gereist, so dass sich bei der Ankunft der Tschechen vertraute Gesichter anblickten.

Nähezu alle ha-

ben seit ihrem Kennenlernen über SMS-Botschaften, E-Mails oder Briefe intensiven Kontakt gehalten.

Das fiel den Delmenhorstern relativ leicht, weil die Mädchen und Jungen aus Prag an ihrer Schule Deutsch noch vor Englisch als erste Fremdsprache erlernen – und das bereits seit der zweiten Klasse. „Derartige Austauschprojek-

te laufen bei uns bereits seit 1965“, sagte Lehrerin Dagmar Krivková, „In den ersten Jahrzehnten mit Schulen aus der DDR.“

Rita Dierich, die den Austausch von Delmenhorster Seite etabliert hat, geht es nicht nur um Sprachkenntnisse: „Jeder soll sehen, wie die anderen im Alltag leben.“



Bürgermeister Hermann Thölstedt (r.) begrüßt Gäste und Gastgeber vor dem Rathaus; Rita Dierich (l.) hat den Austausch von Delmenhorster Seite initiiert, die Gruppe aus Prag wird von Dagmar Krivková und Ladislav Bosék (3. und 2. v. r.) begleitet.

FOTO: THOMAS BRELER